

Erschienen im Mitteilungsblatt der Universität, Stück XX, Nummer 179, am 21.03.2003, im Studienjahr 2002/03.

179. Änderung von Studienplänen – Anhörungsverfahren gemäß § 12 Abs. 2 UniStG

a) Entwurf des neuen Studienplanes Finno-Ugristik an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Die Studienkommission des Institutes für Finno-Ugristik der Universität Wien plant derzeit einen neuen Studienplan, der das alte Diplomstudium durch zwei Bakkalaureatsstudien (1. Hungarologie und 2. Fennistik) und zwei Magisterstudien (1. Ungarische Literaturwissenschaft und 2. Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft) ersetzen soll.

Allfällige Anregungen und Stellungnahmen sind bis

28. März 2003

an die Vorsitzende der Studienkommission
O. Univ.- Prof. Dr. Johanna Laasko
Institut für Finno-Ugristik
Spitalgasse 2, Hof 7, 1090 Wien
Telefon: (01) 4277 43009
FAX: (01) 4277 9430
e-mail: johanna.laakso@univie.ac.at

zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
L a a k s o

b) Umwandlung des Diplomstudiums Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien in ein Bakkalaureats-Studium mit fünf darauf aufbauenden Magisterstudien

Gemäß § 12 (2) UniStG wird die Absicht zur Umwandlung des Studiums der Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien in ein Bakkalaureats/Magister-Studium angezeigt. Der Studienplan des derzeit eingerichteten Diplomstudiums Elektrotechnik ist im Internet abrufbar unter Adresse <http://info.tuwien.ac.at/et/german/Semestereinteilung2001.html>.

Geplant ist ein (einziges) Bakkalaureats-Studium (Bakkalaureat Elektrotechnik) mit fünf ausgesetzten Magisterstudien entsprechend den derzeitigen Studienzweigen des Diplomstudiums "Energietechnik", "Automatisierungstechnik", "Telekommunikation", "Computertechnik" und "Mikroelektronik".

Bei der Erstellung des derzeit gültigen neuen Studienplanes 2001 des Diplomstudiums wurde eine zukünftige Umwandlung in ein Bakkalaureats-Magisterstudium bereits berücksichtigt. Die ersten beiden Studienabschnitte enden genau nach sechs Semestern und sollen in Zukunft mit kleinen Modifikationen das Bakkalaureats-Studium bilden. Bei der inhaltlichen Gestaltung des Studienplanes 2001 wurde auch bereits darauf geachtet, dass in diesem Teil des Studiums ausreichend anwendungs- und berufsorientiertes Wissen vermittelt wird, was schon aus den Titeln einiger der Lehrveranstaltungen wie

Programmieren
Messtechnik
Elektronische Bauelemente
Schaltungstechnik
Automatisierung
Energieversorgung
Telekommunikation
Kommunikation und Präsentation
Projektmanagement
etc.

zu erkennen ist.

Der neue Bakkalaureats-Abschluss soll den Studierenden entgegenkommen, die einen kürzeren Ausbildungsweg suchen, dabei aber auf eine wissenschaftlich fundierte und methodenorientierte Ausbildung nicht verzichten wollen. Im Gegensatz zu den stark spezialisierten Fachhochschulausbildungen ist unser Studienplan bewusst auf die Vermittlung von nachhaltigen und langlebigem Wissen über die gesamte Breite des Fachgebietes ausgerichtet. Gerade in Zeiten raschen Technologiewandels ermöglicht ein solches Wissen eine fächerübergreifende Sicht, aus der heraus neue Technologien besser beurteilt und erschlossen werden können.

Sie werden hiermit eingeladen, Anregungen zu dieser beabsichtigten Umstrukturierung des Studiums in schriftlicher Form bis spätestens

4. April 2003

einzubringen. Während der neue Masterabschluss mit dem Titel "Dipl.-Ing." dem derzeitigen Diplomstudiums weitgehend entspricht, stellt der Bakkalaureats-Abschluss eine neues Studienangebot dar. Ihre fachliche Einschätzung dieses neuen Angebots wäre für uns natürlich von großem Interesse.

Ihre Einsendungen richten Sie bitte an:

O. Univ.- Prof. Dr. Alexander Weinmann
Vorsitzender der Studienkommission Elektrotechnik
Technische Universität Wien
Gusshausstrasse 27-29, 1040 Wien.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
W e i n m a n n

c) Umwandlung des Diplomstudiums Informatik an der Universität Klagenfurt in ein Bakkalaureatsstudium Informatik und ein darauf aufbauendes Masterstudium Informatik

Die Studienkommission der Studienrichtung Informatik an der Universität Klagenfurt hat in ihrer Sitzung vom 05. März 2003 die Umwandlung des Diplomstudiums Informatik an der Universität Klagenfurt in ein Bakkalaureatsstudium und ein darauf aufbauendes Masterstudium Informatik beschlossen und dafür einen Studienplanentwurf verabschiedet.

Diese Umwandlung wurde gemäß § 11a des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur beantragt.

Das Bakkalaureatsstudium und das Magisterstudium Informatik sollen bereits mit Beginn des kommenden Studienjahres (Oktober 2003) beginnen.

Das geplante Bakkalaureatsstudium (6 Semester) und das Magisterstudium (4 Semester) basieren weitgehend auf dem bestehenden Diplomstudienplan: Die beiden ersten Studienabschnitte (6 Semester) des Diplomstudiums – erweitert um ein Seminar, ein umfangreicheres Softwarepraktikum (jeweils mit Bakkalaureatsarbeiten) und unter Umwandlung einiger Pflicht- in Wahlfächer in den letzten beiden Semestern – ergeben i. W. das Bakkalaureat. Das Magisterstudium Informatik ist stärker wissenschaftlich ausgerichtet und vertieft die Fach- und Problemlösungskompetenzen der Studierenden; sein Abschluss entspricht dem heutigen Diplom. Der Ausbildungsschwerpunkt der Klagenfurter Informatik, die *Angewandte Informatik*, bleibt bestehen.

Gemäß § 12 (2) UniStG gibt die o. g. Studienkommission die Absicht der Umwandlung des Studienplanes bekannt und lädt Sie gleichzeitig ein, sich aktiv am Gestaltungsprozess zu beteiligen. Wir ersuchen Sie, den umgewandelten Studienplan auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen und Stellung dazu zu nehmen, ob Ihrer fachkundigen Einschätzung nach künftige Absolvent/inn/en Aufnahme auf dem Arbeitsmarkt finden werden, ob Sie in Ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber Absolvent/inn/en dieses Studiums in Ihrer Institution beschäftigen würden bzw. durch welche Maßnahmen und Ergänzungen des Studienplanes die Arbeitsmarktchancen des Absolvent/inn/en verbessert werden könnten.

Als Grundlage für Ihre Einschätzung, Anregungen und Verbesserungsvorschläge übermittle ich Ihnen in der Beilage das Qualifikationsprofil des geplanten Bakkalaureats- und Magisterstudiums. Ich verweise ferner auf den vollen Text des Studienplanentwurfes

<http://www.ifi.uni-klu.ac.at/Students/Curriculum/ba+ma-studienplanentwurf.pdf>

sowie den derzeit gültigen Diplomstudienplan

<http://www.ifi.uni-klu.ac.at/Students/Curriculum/studienplan.pdf>

Allfällige Stellungnahmen und Anregungen senden Sie bitte bis zum

7. April 2003

an die Universität Klagenfurt
Univ.- Prof. DI Dr. Hermann Hellwagner
Vorsitzender der Studienkommission Informatik
Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt
e-mail: hermann.hellwagner@uni-klu.ac.at.

Der Rektor:
W i n c k l e r